

[Ukraine wird Waffenexporte teilweise öffnen: Selenskyj nennt Bedingungen und Konditionen](#)

20.09.2025

Der Präsident der Ukraine Wolodymyr Selenskyj sagte, dass es in 10 Tagen ein Konzept für partielle Waffenexporte geben wird.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Präsident der Ukraine Wolodymyr Selenskyj sagte, dass es in 10 Tagen ein Konzept für partielle Waffenexporte geben wird.

Er sagte dies während eines Gesprächs mit Journalisten am 19. September, berichtet ein Korrespondent von RBK Ukrajina.

Nach Ansicht des ukrainischen Staatschefs verfügen wir heute über Waffen und Fähigkeiten, aber es fehlt an der Finanzierung. Er betonte, dass er aufgrund des ständigen Defizits die Produktionskapazitäten nicht reduzieren wolle.

„Niemand will während des Krieges Risiken eingehen, aber wir brauchen Geld, um bestimmte sehr notwendige Waffen zu produzieren, wie z.B. Drohnen für die Frontlinie. Deshalb denke ich, dass wir in etwa 10 Tagen ein Konzept für den Export haben werden“, sagte Selenskyj.

Der Präsident erklärte anhand eines Beispiels, wie Waffenexporte funktionieren würden und warum sie notwendig sind.

„Die Ukraine kann viel mehr Marinedrohnen produzieren als unser eigener Bedarf. Das bedeutet, dass wir entweder unsere Produktionskapazitäten reduzieren oder es möglich machen, genau die Menge zu verkaufen, die wir können“, sagte der Präsident.

Auf diese Weise wird der Staat in der Lage sein, Mittel für die knappen Drohnen zu erhalten, die derzeit auf dem Schlachtfeld fehlen.

„Wir haben einige hochwertige Waffen, wir haben einen Überschuss und die Fähigkeit, sie zu produzieren. Es ist unvernünftig, dafür Geld zu geben, wenn wir ein Defizit haben. Aber wir wollen die Produktion nicht verringern“, betonte der Präsident.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 256

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.